

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal
am 11.06.2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Hans-Werner Merg

Die weiteren Ratsmitglieder:

Mario Kochems

Gerd Mühleis

Wilfried Berg

Bernhard Gohres

Carsten Augustin

Heiko Kirschner ab TOP 3

Ernst-Dieter Jung

Volker Müller

Winfried Müller

Jürgen Schmitt

Siegfried Bengard

Entschuldigt fehlen:

Claudia Baumgarten

Astrid Schneider-Lauff

Carmen Heimer

Weiterhin anwesend:

1 Zuhörer

Schriftführer:

Carina Bähr, VGV Rheinböllen

Tagesordnung:

- 1.) Vorbereitung und Durchführung der Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023
- 2.) Wahl von ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten:
 - a) Platzwart Campingplatz
 - b) Kurzfristig Beschäftigter für Mulcharbeiten
- 3.) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.05.2018 ist allen zugewandt. Es bestehen keine Bedenken.

Zu 1.) Vorbereitung und Durchführung der Wahl von Schöffen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023

Nach einem erneuten Aufruf haben sich neben Herrn Björn Balter auch Herr Jürgen Wener und Herr Andre Kauer bei der Vorsitzenden schriftlich gemeldet.

Der Gemeinderat beschließt die Wahl in öffentlicher Abstimmung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen Andre Kauer als Schöffen für die Ortsgemeinde vorzuschlagen.

Bürgermeisterin Groß hat gem. § 36 III GemO an den Wahlen nicht teilgenommen.

Zu 2.) Wahl von ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten:

a) Platzwart Campingplatz

Der bisherige ehrenamtliche Beauftragte für öffentliche Einrichtungen (Platzwart Campingplatz) Herr Alfred Schneider hat seine Tätigkeit zum 01. Mai 2018 niedergelegt. Somit ist eine Neuwahl erforderlich.

Herr Patrick Schörck aus Laufersweiler hat sich bei der Vorsitzenden gemeldet.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden Bedenken vorgetragen, ob das Tagesgeschäft und die Überwachung der Einhaltung der Campingplatzordnung so adäquat abgewickelt werden kann.

Ortsbürgermeisterin Groß erklärt, dass Herr Schörck sich die Tätigkeit mit Herr Schmidt teilen möchte, der in Argenthal wohnt. Herr Schmidt würde dann das Tagesgeschäft abwickeln.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, Herr Schörck und Herr Schmidt als kurzfristig Beschäftigte für den Campingplatz einzustellen. Beide sollen einen festen Pauschalbetrag von 100 EUR/Monat während der Campingplatzsaison erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b.) Kurzfristig Beschäftigter für Mulcharbeiten

Für den derzeit erkrankten kurzfristig Beschäftigten Heinrich Augustin wird ein Nachfolger für Mulchen gesucht. Bei der Vorsitzenden haben sich hierfür Dominik Piroth und Michael Hilgert gemeldet.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, Herrn Michael Hilgert als kurzfristig Beschäftigten fürs Mulchen einzustellen. Sobald es Heinrich Augustin wieder möglich ist, die Tätigkeit auszuführen, wird er dies wieder übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 3.) Mitteilungen und Anfragen

- a.) Der Gemeinderat erteilt dem Zuhörer Herr Lübberstedt einstimmig das Rederecht. Herr Lübberstedt ist Eigentümer des Grundstücks in der Soonwaldstraße 10. An sein Grundstück grenzt eine Gemeindefläche an, die nach seinen Angaben kaum gepflegt wird. Er bittet den Gemeinderat diesen unzumutbaren Zustand zu beseitigen und verlässt daraufhin die Sitzung.
Da das Grundstück turnusmäßig wie alle anderen Grundstücke der Ortsgemeinde gepflegt wird, sieht der Gemeinderat hier keinen Handlungsbedarf.
- b.) Die August- und Septembertermine für die Gemeinderatssitzungen werden wie folgt verschoben: 06.08. 2018 auf 20.08. 2018 und 03.09.2018 auf 17.09.2018
- c.) Der kurzfristig Beschäftigte Herr Svinkas ist längerfristig erkannt und kann daher die Pflasterarbeiten in der Thiergartenstraße nicht beenden. Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass für den Abschluss der Arbeiten eine Firma beauftragt werden soll.
- d.) Herr Arndt hat nach dem Sachstand zur Bepflanzung der Verkehrsinsel in der Thiergartenstraße vor seinem Haus gefragt. In der unteren Insel wurde bereits ein Baum gepflanzt. Dies ist in der oberen Insel nicht möglich, da dort die Firma Westnetz GmbH zwischenzeitlich Glasfaser verlegt hat. Man kommt überein, das übriggebliebene Pflaster unter c.) zu verwenden, da ein Busch zu erheblichen Behinderung der Straßeneinsicht führt.
- e.) Die Abflussprobleme an der Waldseegaststätte wurden behoben. Auslöser war unter anderem ein verstopfter Fettabscheider. Das Fett kann nicht von der Gaststätte kommen, da der Wirt dieses in Fässern entsorgt. Die Senke, in der sich das Wasser gesammelt hatte, wurde durch die Firma Bender am 11.06.2018 beseitigt.
- f.) Die Vorsitzende hat mit Herrn Wagner, LBM Bad Kreuznach über die Standspur auf der B 50 gesprochen. Derzeit ist eine solche nicht in Planung. Sollten die Planungen aufgenommen werden, wird die Ortsgemeinde entsprechend informiert und Berechnungen/Messungen bezüglich der Notwendigkeit eines Lärmschutzes erfolgen.
- g.) An beiden Auffahrten auf die B 50 werden Mautkontrollsäulen in Richtung A61 errichtet. Erfasst werden die Fahrzeuge über das System der Fa. Toll-Collect.
- h.) Die Holzversteigerung erfreute sich guter Nachfrage. Es wurde ein Erlös von ca. 8.000 EUR erwirtschaftet.
- i.) In den nächsten 2-3 Wochen wird die Chur-Pfalz-Straße durch das LBM geteert. Ein Vollausbau ist derzeit nicht angedacht.
- j.) Einige Camper am Waldsee haben nach einem zweiten Schlüssel für die Schranke gefragt, da dieser auch für die Sanitäreanlagen benötigt wird. Sie sind bereit, die Unkosten dafür zu

tragen. Auf Nachfrage bei der Fa. Herbstreuter betragen die Kosten für bis zu 50 Schüsseln 32 EUR/Stück, ab 50 Schlüsseln 23 EUR/Stück.

Nach kurzer Diskussion werden die Schlüssel auf Kosten der Ortsgemeinde angeschafft und gegen ein Pfand von 50 EUR ausgegeben.

- k.) Neubaugebiet; die Firma Kindsvater hat die Teile bestellt, wird jedoch erst im August mit den Arbeiten anfangen, bedingt auch durch die langen Lieferzeiten und Betriebsferien im Juli. Es wird angeregt, dass vorher zumindest schon mal ein Entwässerungsgraben gezogen wird, um bei Starkregen Abhilfe gegen die Wassermassen zu schaffen. Dem steht jedoch ein Schuppen im Weg. Dieser soll schnellstmöglich abgerissen werden. Die Vorsitzende fragt bei der Verbandsgemeinde nach, ob der Abriss mit ausgeschrieben war.
- l.) Es werden Bilder von der Waldseestraße gezeigt, die bei dem Unwetter am ersten Juniwochenende gemacht wurden. Es wird darüber diskutiert, ob dem Steinbruch ein Pumpverbot bei Starkregen erteilt wird. Zudem sollte Richtung Campingplatz der Straßenrand nochmals abgeschoben werden, da sich dort bereits tiefe Gräben gebildet haben.
Mit diesen Themen wird sich der Bauausschuss in der Sitzung am 29.06.2018 um 17 Uhr befassen. Treffpunkt ist am Kipperhof.
- m.) Gullyreinigung: Firma Christine Folz Sinkkastenreinigung ist beauftragt, kommt dem Auftrag jedoch noch nicht nach. Die Vorsitzende wird der Firma nochmals eine Frist zur Erfüllung geben. In der Zwischenzeit soll zumindest der Gully vor der Chur-Pfalz-Halle von den Gemeindearbeitern entleert werden, um einen Wassereintritt zu vermeiden.
- n.) Grünbeetpflege: Die Vorsitzende soll einen Aufruf in den Soonwaldnachrichten starten, um nach einem weiteren Gemeindebeauftragten für die Grünbeetpflege zu suchen.
- o.) Die Übertragung der Fußballweltmeisterschaft an der Waldgastseestätte wird nur noch über eine mobile Leinwand erfolgen. Für das geplante Vorhaben hätte eine FIFA-Lizenz erworben werden müssen, die den Veranstalter zu teuer ist (15.000 EUR).
- p.) Beim Auffangbecken fehlt ein Zaunelement. Sollte dies nicht irgendwo zwischengelagert worden sein, wird die Vorsitzende ein neues bestellen.
- q.) Auf Nachfragen aus der Bürgerschaft wird am Friedhof wieder eine neue Sitzbank installiert. Die alte Bank war vor ca. 2 Jahren abmontiert worden.
- r.) Es wird vorgeschlagen, eine Feuerwehrrübung in der ehem. Bäckerei Rupp durchzuführen, bevor diese abgerissen wird.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.44 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin